



Start des französischen nationalen Plans für Innovation

Der französische Premierminister präsentierte am 5. November 2013 die Schwerpunkte des neuen Innovationsplans. Wichtigstes Ziel sei "die Unterstützung der Innovation auf allen Ebenen", was bedeute "die Denkweise der Gesellschaft zu verändern", so Jean-Marc Ayrault.

Für die Regierung bedeutet dieser Plan eine Förderung des Austauschs zwischen öffentlichen und privaten Laboratorien, die Stärkung der Akteure, die die Innovation finanzieren, und die Bereitschaft, "die Handlungsweisen des Staates zu verändern".

Eine Neuheit ist die Schaffung eines Staatsfonds für geistiges Eigentum über 100 Mio. €. Mit ihm sollen innovative Unternehmen, insbesondere aus den aufstrebenden Technologiebereichen wie der Energie und der Gesundheit, bei der Patenteinreichung oder beim Kauf von Patenten unterstützt werden. Nach dem Vorbild des amerikanischen National Institute of Standards and Technology soll die Schaffung eines staatlichen Instituts, in Partnerschaft mit der Industrie, dazu beitragen, die Standardisierung voranzutreiben.

Zur Förderung des Unternehmertums wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen:

- Generalisierung der Ausbildungsgänge in den Bereichen Unternehmertum und Innovation in allen Studiengängen ab dem Bachelor
- Schaffung von Inkubatoren an den Universitäten durch den Start einer Projektausschreibung zum Aufbau von 30 "PEPITE" (Studentenzentren für Innovation, Transfer und Unternehmertum). Der Staat und die Caisse des dépôts et consignations (CDC) investieren 4,6 Millionen Euro über drei Jahre und das Ministerium für Hochschulen und Forschung 3 Millionen Euro
- Einführung eines Status "Student-Unternehmer" für Studenten und junge Hochschulabsolventen, um sie in ihrem ersten Jahr zu unterstützen. Zehn Millionen Euro stehen dafür bereit.

Ein ständiger Dialog zwischen Unternehmen und Forschung

Innovation erfordert eine Stärkung der Grundlagenforschung und der technologischen Forschung in Partnerschaft mit der Industrie und den Wissenstransfer aus der öffentlichen Forschung:

- Unterstützung der Carnot-Institute mit 150 Mio. € aus dem Programm für Zukunftsinvestitionen
- Start des Projektes LabCom der französischen Forschungsförderagentur (ANR): Schaffung von 100 gemeinsamen Laboren zwischen öffentlicher Forschung und KMU

Weitere Informationen zur Förderung des Unternehmertums in Frankreich finden Sie unter: <http://www.wissenschaft-frankreich.de/de/forschungspolitik-und-innovation/frankreich-foerdert-studentisches-unternehmertum/>

Quellen:

- "Lancement du plan national pour l'innovation", Pressemitteilung des Ministeriums für Hochschulen und Forschung – 5.11.2013 –
<http://www.enseignementsup-recherche.gouv.fr/cid74820/lancement-du-plan-national-pour-l-innovation.html>
- "Fleur Pellerin lance un nouveau plan pour l'innovation", Artikel aus Libération - 5.11.2013 -
http://www.liberation.fr/economie/2013/11/05/fleur-pellerin-lance-un-nouveau-plan-pour-l-innovation_944524

Redakteur: Aurélien Filiali, aurelien.filiali@diplomatie.gouv.fr